

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 31 (1909)  
**Heft:** 5

**Anhang:** Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sonnenkraft.

Maßt in magisch gleichend Abendgold,  
Scheidendes Gefüren mein ärmlich Dasein;  
Daußt ich leicht mit keinem König ein,  
Lach' die Gegenwart mir lach' und hold!

Sinkt im schwarzen Wollenbett zur Ruh,  
Schwobt hernieder Nacht, auf dunklem Fittich,  
Löst sich alles aus in mir, was litt' ich  
In entwundnen Tagen, ab und zu.

Trittst du siegreich mit dem neuen Tag  
Aus dem Prunkgemach, du göttlich Hohe;  
Schlägt auch wieder hoch empor die Höhe  
Meiner Hoffnung, die noch nie erlag!

Ch. Joggli-Thönen.

## Fortsetzung des Sprechsaals.

**Auf Frage 10190:** Sie sind eine jener bewundrungswürdigen Mütter, die in aller Stille Güntenteile und in dieser Hinsicht muß man Ihnen unbedingt Hochachtung zu teilen werden lassen, aber um "im Ansehen der Vorgesetzten Ihres Mannes" nicht zu sinken, schicken Sie eigentlich Ihre Töchter, eine nach der anderen in die vierte und fünfte Realschulklasse; nachdem diese absolviert, in teure Pension der französischen Schweiz, um sie dort weiter zu bilden im Sport und anderen schönen Künsten. Um die Mehrkosten hierauf zu aufzubringen, arbeiten Sie selbst einige Jahre jede

Nacht bis 2 oder 4 Uhr und Ihre Mädchen kehren als Damen zurück, nehmen noch einige kurze und suchen sich gelegentlich den richtigen Mann, um sich, wie er verspricht, auf Händen tragen zu lassen. — Lassen Sie einmal für ein volles Ständchen die nötige Arbeit im Schob liegen, arbeiten Sie mit den Gedanten und stellen Sie sich folgende Fragen: Bilden wir nicht eine Familie für uns? Ergo: Was haben wir jener Vorgesetzten nachzufragen? Was muß darüber leiden, wenn wir unsere Kinder so halten wie reiche Leute, wir, die wir doch mit jedem Rappe rechnen müssen? Vielleicht meine Gesundheit? Was für Hausfrauen geben Töchter, die kaum Fleisch sieden können und ein Zimmer aufräumen? Wozu lernen Sie eigentlich so vieles in der Schule, auch prächtige Wäsche anfertigen, flicken usw.? Freilich, es weht momentan ein anderer Wind als früher: Sport muß sein zur Erhaltung der Gesundheit; aber würden diese Vergnügungen nicht zur Erholung dienen, wenn vorher der geplagte Mutter etwas geholfen würde, vielleicht die Küche gesäubert nach den Aufgaben? Mehr als drei Vormundschäften muß gesetzlich kein Mann übernehmen. Sind Sie denn so naiv zu glauben, diese und ein etwasiges Ehrendammtchen nehmen nach Feierabend ihres Mannes Zeit völlig in Anspruch, daß er nicht noch ein wenig Holz beigen könnte oder ähnliches? O Sie gute Frau, ich könnte Ihnen von erstaunlich präzisen Hilfsleistungen erzählen, die hochgebildete Herren nach angestrengter geistiger Arbeit tagsüber sich nicht nehmen lassen. — Fahren Sie nur weiter wie bisher und Sie sind in einigen Jahren absolut arbeitsfähig. Stellen Sie sich vor, wer dann Ihre

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Pflichten übernimmt! Ich wette, es graut Ihnen förmlich vor dem Gedanken. Und denken Sie an später: wann haben die Töchter die Mütter am nötigsten? Eben wenn sie selber in die Ehe treten! Werden Sie Ihnen Dank wissen, daß Sie sie ohne jegliche Anleitung im Haushalt aufwachsen ließen? Schwerlich! Und Kinder sind so gern beflissich, wenn man sie nur freundlich dazu anhält. — Aber ob Sie noch die Kraft haben manches in Zukunft anders zu gestalten?

M. D.

**Auf Frage 10190:** "Wenn es kostlich gewesen ist, ist es Mühe und Arbeit gewesen", sagt der Prediger. Angestrengte Arbeit ist durchaus nicht unangenehm, wenn man deren Erfolg zu sehen bekommt, z. B. sechs Kinder gut erogen und vornärts gebracht hat. Ebenso ist eine sichere Stellung heutzutage wirklich ein großes Glück, auch wenn dieselbe schlecht bezahlt ist. Immerhin lasse ich die Töchter ernstlich und dringend bitten, ihrer Mütter in der Beförderung der Haushaltung nach Kräften beizutreten; sie werden es später bitter bereuen, wenn sie nicht in dieser Hinsicht jetzt ihr Möglichstes tun.

Br. M. in B.

## Zur gefl. Beachtung.

**Auf Inserate,** die mit Chiffre bezeichnet sind, die die Expedition nicht befreit ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Schriftlichen Auskunftsbegehrer muss das Porto für Rückantwort begeleitet werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

## Gesucht in ein Herrschaftshaus:

1092) ein gesundes, reinliches Zimmermädchen, das glänzen kann. Guter Lohn, gute Behandlung. Sich zu melden bei der Expedition d. Blattes.

Wir suchen per anfangs März eine intelligente Tochter

Lehrerin, Kindergärtnerin oder sonst mit guter Schullerung versehen, welche Lust hat, an der Erziehung und beim Unterricht von schwachbegabten Kindern mitzuarbeiten. (1108)

Offerten unter Chiffre 1098 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine Braut mit schönen Vorkenntnissen in sämtlichen Hausharbeiten sucht Stellung in gutem Hause, wo sie unter freundlicher Anleitung der praktisch bewährten Hausfrau sich auf allen einschlägigen Gebieten noch weiter ausbilden könnte. Verfügbare Zeit die Monate März und April. Kein Honoraranspruch aber auch keine Vergütung für die Lehrgelegenheit. Beste Referenzen stehen z. Verfügung. Gf. Offerten unter Chiffre H 117 befördert die Expedition. (1117)

## Töchterpensionat

Mme. O. Blanc-Beurnier

## Cressier (bei Neuchâtel)

Grdl. Erlernung der franz. Sprache. Sorgfältige Pflege. Familienleben. Prospekt. Beste Referenzen. Preis Fr. 1000.— jährlich. (N 2227 N)

Töchter-Institut

## Villa Panchita, Lugano.

1057) Modern eingerichtetes Pensionat in prachtvoller Lage, ausgedehnte Garten- und Parkanlagen, Dipl. Lehrkräfte. Sprachen, Musik, Haushalt. Illustr. Prospekt zu Diensten.

## Hygiea-Klosett

1020

Ohne Wasserspülung. Auf jedem Abort sofort aufzuschrauben. Uebeln Geruch und Zugluft abhaltend. Kostenvoranschläge und abbillungen gratis.

**A. Saurwein, Weinfelden**  
mech. Werkstätte u. Installationen.

Evang. Töchter-Institut Horgen Zürichsee  
Koch- und Haushaltungsschule.

1091) Beginn des Sommerkurses 1. Mai. Gründlicher theoretischer und praktischer Unterricht in sämtlichen Haushaltungsfächern, den weiblichen Handarbeiten, den Sprachen und der Musik. Ältere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. Vorzügliche, diplomierte Lehrkräfte. Mässige Preise. Mit den neuesten Einrichtungen versehener Bau in prachtvoller, gesunder Lage. (H 400 Z)

Prospekte versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen

Dr. E. Nagel, Pfarrer in Horgen.

Familien-Pensionat „les Plantées“  
Neuveville (près Neuchâtel).

1101) Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserer Familie. Gute Schulen, gründlicher Unterricht in der französischen Sprache. Schöne Aussicht auf den See und die Alpen. Referenzen von früheren Pensionären.

Familie A. Schnyder-Andere.

Für Eltern. Töchter-Pensionat Jobin-Bücher  
in St-Blaise bei Neuchâtel.

Gegründet 1880. (H 2269 N)

1103) Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserem Familien-Pensionat. Gründliches Studium der französischen Sprache. Auf Wunsch: Haushaltungslehre, Kochen, Handarbeiten, Handelsfächer, Schreibmaschine, Englisch, Musik. Reichliche Nahrung. Angenehmes Familienleben. Gewissenhafte Überwachung. Gesunde Gegend. Garten. Mässige Preise. Beste Referenzen Mesdames Jobin.

Zuschneide-, Näh-Schule  
WIL (St. Gallen).

1105) 7wöchentliche Kurse; gründlich im Kleidermachen und Weissnähen. Eintritt zu jeder Zeit. Preis 30 Fr. Vorteilhafte Gelegenheit, auch zur Ausbildung im Zuschneiden für Vorgerückte.

TÖCHTER-INSTITUT  
CHAPELLE ob Moudon.

1107) Gründl. Erlernung der französischen und englischen Sprache; Musik, Zuschneiden, Schneiderei, Glätterei und Küche. Sorgfältige Erziehung. Sehr gesunde Lage. Aussicht auf die Alpen. Prospekte und Referenzen. Mme. Pache-Cornaz.

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee  
Hochglanzfett



1107

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

## Gesucht:

1106) per Anfang Februar zu kleiner Familie nach Weinfelden ein treues, tüchtiges Dienstmädchen, das kochen kann und in den Hausarbeiten bewandert ist. Guter Lohn und gute Behandlung. Offerten mit Angabe von Referenzen unter Chiffre B 8

1106 an die Expedition des Blattes.

E in braces, junges Mädchen, das in der Hausarbeit helfen will und auch etwas nähen kann, findet gute Stelle. Offerten unter Chiffre F 1089 befördert die Expedition.

## Volontärin.

1104) Frau Pfarrer Weber sucht eine Volontärin, nicht unter 17 Jahre alt, zur Hütte in allen Hausarbeiten. Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. (Hc 10.372 X)

14. Bd. des Philosophes, Genf.

Gesucht: Anstellung für ein 17-jähriges gesundes Mädchen, das sich im Haushalt ausbilden möchte, eventuell auch in ein Geschäft. Offerten unter Chiffre M 1053.

Pensionat f. junge Mädchen  
(H 2260 N) Mme. SCHENKER  
Auverney-Neuchâtel. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Töchter-Institut  
Ray-Haldimann

„Le Cèdre“, Fiez-Grandson (Schweiz)

II 20123 L Verlangen Sie gefl. Prospl. 1076

## Neu! Praktisch!



## Kochtopf „Tip-Top“

Überkochen von Milch, sowie jegliches Anbrennen von Speisen ausgeschlossen. 862

Einf. Handhabg., kein komplizierter Apparat, kein Umschwund der Speisen mehr. Bed. Feuerersparn. (Glasur, Ziegel, Ziegeln v. städtl. Anstalten, Privaten etc.) Erhältl. in bess. Haushaltungsgeschäft, wo nicht direkt von V. Ehrsam-Jetzer, Paulstr. 12 u. Zürich V. Prospekte und Zeugnisse gratis und franko.

Willkommenes, praktisches Hochzeits- und Festgeschenk.

**Auf Frage 10191:** Die Gas Kocherei kostet nicht so viel, daß man deswegen auf andere Vorteile verzichten muß. Andere werden die andere Partei auch nicht unvernünftig sein und gern  $\frac{1}{2}$  oder  $\frac{2}{3}$  der Gasrechnung bezahlen, wenn hierfür ein Grund vorliegt.

Fr. M. in Z.

**Auf Frage 10191:** Stellen Sie ein zweites Gasheizchen mit besonderem Gasmeier für Ihren kleinen Bedarf auf. Auch ein Petroleumlocher könnte Ihnen passen. Vielleicht können Sie auch bei der Mitbewohnerin Ihres Logis Mittagstisch nehmen und Frühstück und Abendessen auf einem Spiritusapparat kochen.

Z.

**Auf Frage 10192:** Ich würde diese Briefe dem betreffenden Herrn zum Lesen vorlegen und ihn dabei genau beobachten. Gleichzeitig würde ich mich großer Reserve beseitigen und die Beziehungen nicht enger knüpfen, ehe der Herr seine Vergangenheit nicht offen und klar dargelegt hat. Wenn er sich dieser Verantwortung nicht erkennt und unaufgefordert unterzieht, so ist etwas nicht ganz in Ordnung.

Fr. M. in Z.

**Auf Frage 10192:** Anonyme Briefschreiber finden immer bosartig und verdienstlos keinerlei Rücksicht. Sie müssen die Briefe Ihrem Bewerber zu lesen geben und auf den Eindruck achten, den dieselben auf ihn machen.

Fr. M. in Z.

**Auf Frage 10193:** Ich würde einen gut ausgestatteten Damenstift unbedingt vorziehen; doch muß sich jeder in solchen Sachen nach seinem eigenen Geschmack richten.

Fr. M. in Z.

**Auf Frage 10193:** Aus Erfahrungen, die ich im eigenen Verwandtenkreis und als Vormund gemacht habe, würde ich den teilweisen Anschluß an eine nette Familie befürworten. Zu einem Damenstift rate ich nur dann, wenn die Leitung derselben in der Hand eines allseitig gebildeten, achtunggebietenden Che-paars ruht, das im Stande ist, seine Aufgabe von hoher Warte aus aufzufassen.

Eigener Leser in Z.

**Auf Frage 10194:** Stahlfedernatränen ergeben ein ausgezeichnet angenehmes Ruhebäder, vorausgesetzt, daß es ein gutes System ist. Eine schlecht konstruierte Stahlfedernaträne ergibt nur für ganz kurze Zeit ein

gutes Lager; nachher würde ich einen Stroh- oder Laubfach der schlechten Matratze weit vorziehen.

Z.

**Auf Frage 10194:** Ich liege gern in Eisenbetten mit Stahlfedernatränen und fühle mich darin nicht geschaukelt. Es mag aber leicht sein, daß es vielerlei Sorten gibt und darunter auch solche, deren Federn bald lahm werden.

Fr. M. in Z.

### Venes vom Büchermarkt.

**„Auf klängenden Bahnen“** von Hilde La Harpe-Hagen. (Verlag von Wilh. Braumüller, Wien und Leipzig 1908. XXI und 255 S. 8°; Preis gebunden 4 Kr. = 3.40 M.; in Leinen geb. 5 Kr. = 4.20 M.

Endlich wieder einmal echte Poesie! Es sind tiefempfundene Lieder einer hochkünstlerischen Frauenseite, — Perlen deutscher Dichtkunst, wie uns seit Annette v. Droste-Hülshoff sie keine deutsche Frau mehr gegeben hat. Hilde La Harpe-Hagen ist der Liebling zw. e. W. — sie ist gleich groß als Dichterin und als Konzertängerin. Und dies fühlt man sehr beim Lesen ihrer Poesie, ihre Lieder sind so wohlklingend, die Sprache durch das feine musikalische Empfinden gleichsam veredelt. Bei vielen ihrer Lieder glaubt man die Melodie leise durchfliegen zu hören, so z. B. in den Strophen:

Balders Schäye . . .

Balsamischer Duft von schimmernden Höh'n  
Rauschende Luft über sonnigen Seen,  
Blütenkränze im leuchtenden Haar,  
Jubelnde, jauchzende Kinderchar.  
Seliges Singen in tiefster Brust,  
Drängende, schwelende Wanderlust —  
Lerchenwirbel und Sonnenschein,  
Sagt mir — wer nennt dies alles sein?

Die allegorische Dichtung: „Bilgerin Zeit im Schloßhof“, eine Festgabe zum Herrlicher Jubiläum Kaiser Franz Josephs II. ist phantastisch und geistig.

732] **Ueberschwemmt** ist der Markt mit Nachahmung von Grolitsch Heublumenseife. Daher Vorsicht b. Kaufe

voll und von tiefer Verehrung für den greisen Monarchen durchdrungen. Die Dichterin hat ihr Werk zugunsten des „Vereines für Kinder- und Fürsorge in Obersteiermark“ herausgegeben und sich dadurch diese Wohltätigkeitsvereinigung zu großem Dank verpflichtet. Nicht weniger Dank aber schuldet ihr die ganze deutsche Nation, denn ihre Lieder sind von einer Gefühls-tiefe und Formvollendung, die sie zu einem literarischen Nationalhelden erheben.

Julius B. Ed. Wundsam, (Zürich-Cairo).

110] Im Verlage des „Schweizer Pflanzenfreund“ in Rüti (Zürich) ist soeben der 2. Jahrgang von Ernst Meiers Pflanzenfreund-Kalender für Blumenfreunde erschienen. Der wieder 64 Seiten starke Kalender mit neuem Titelblatt und 22 Illustrationen behandelt diesmal speziell die Heranzucht, Kultur, und Pflege schöner Topf- und Balkonpflanzen, weshalb der schmucke Kalender allen Blumenfreunden und Blumenfreundinnen wärmstens empfohlen werden kann. — Wir entnehmen dem Inhalte folgendes: Kultur der Cyclamen oder Alpenpflanzen, Kultur und Behandlung der Acaulea oder Zimmer-Schmuck-Tanne. Ausführliche Kultur und Behandlungsweise der Nelken, der Geranium, der Fuchsien, der Chrysanthemum oder Winteralter, der Alstroem oder indischen Alpenpflanzen, die namentlich um die Weihnachtszeit sehr viel gefaßt, aber oft ganz falsch behandelt werden. Ferner sind die Primeln, die Galanthus, die Zimmerpalmen, die Callas, der Gummibaum oder Ficus z. z. ausführlich behandelt. Wer diese sehr wertvollen Anweisungen liest, wird bei der Pflege seiner Lieblinge unbedingt den besten Erfolg haben. — Weitere Artikel befassen, wie Topfgewächse schön aufzubinden werden, wie Blumenbünde in Bezug auf die Farbenharmonie der zu mählenden Pflanzen sauber geschmückt werden usw. Vorn beim Kalender sind leere linierte Seiten enthalten für Notizen über Aussaat, Pflanzungen, Erntergebnisse z. c. — Wir können den „Pflanzenfreund“-Kalender jedermann bestens empfehlen; er wird überall, wo er nur hinkommt, Nutzen spenden. Der Preis beträgt 30 Cts., und wer den Beitrag in Marken an den Pflanzenfreund-Verlag in Rüti (Zürich) einsendet, erhält den Kalender gratis gesandt.

## Verlangen Sie nicht

987]

einfach „Malzkaffee“, sondern „Kathreiners Malzkaffee“, wenn Sie einkaufen! sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der „Kathreiner“ ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattg. mit Bild u. Namenszug des Pfarrers Kneipp. und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken.

## Für Mädchen und Frauen!

1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Praktikum oder direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert größte Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

## Eine Sorge

weniger

haben dijenigen Hausfrauen, die sich Ihre Hauskonfekte nicht mehr selber herstellen, sondern sich dieselben von der rühmlich bekannten Firma **Ch. Singer, Basel**, kommen lassen.

[962] Singers Hauskonfekte sind den selbstgemachten nicht nur vollkommen ebenbürtig, sondern sie bieten eine viel reichhaltigere Auswahl in stets frischer Qualität. Postkalk von 4 Pfund netto, gemischt in 8 Sorten, Fr. 6, franko durch die ganze Schweiz.

Zahlreiche Anerkennungen

## Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfen, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich** und **geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben.

[705]

**Mein Siebling**  
1005] ist die  
**Eidotter-Seife!**

(Echt in roter Packung zu 75 Cts. per Stück), weil sie auch während der kalten Jahreszeit die Haut **zart** und **weich** erhält. Als Toilette- und Badeseife unentbehrlich!

**Ehren-Diplom mit goldener Medaille, Paris 1908.**

## Tuchfabrik Entlebuch!

(Birrer, Zemp & Cie.)

empfiehlt sich für die Fabrikation von halb- und ganzwollenen

**Herren- und Frauenkleiderstoffen, Web-**  
**und Strumpfgarn.**

Um baldige Einsendung von Schafwolle und auch Wollabfällen wird gebeten. **Austausch von Tuch gegen Schafwolle.** Muster, Lohntarife und Preislisten stehen zu Diensten. Es genügt die Adresse:

**Tuchfabrik in Entlebuch.**

Einzige Tuchfabrik in Entlebuch

O. WALTER-OBRECHTS  
PÄDICK PARKEL

**Krokodilkamm**  
ist der Beste Hornkamm  
Für Haarpflege und Frisur  
Überall erhältlich.

**Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver**

Sehr rühmlich ist im ganzen Land, [818] Schuler's Waschpulver längst bekannt, Ich nenn's nicht nur ein Meisterstück, Sondern sogar ein soziales Glück.

## Briefkasten der Redaktion.

**Ehrige Leserin in A.** Wir müssen Ihnen be- pflichten. Wenn ein Mensch sich fortgesetzt und un- widerleglich als charakterlos und untreu erwiesen hat, so gebietet es schon die Selbstachtung, die gelösten Bände nicht wieder anzutunken, so dringend und be- weglich das Begehr von des Betreffenden auch dargestellt sein mag. Nun lassen sich ja auch Charakterfehler unter besondern günstigen Umständen ablegen, aber die Untreue liegt im Blut, dieser Charakterzug verliert sich nicht. Wenn es gilt, für sich einen Vorteil zu erreichen, so tritt die Untreue sofort wieder in Aktion. Sie scheint alles vergessen zu haben, was die Lösung verschuldet hat und denkt nicht an die Möglichkeit, daß die untrüglichen Beweise ihres schmählichen Ver- haltens schon längst in des Verratens Hand liegen können. Ob es nun besser ist, die Charakterlosigkeit durch Stillschweigen oder durch das Vorhalten ihrer Untreue zu bestrafen und in ihre Grenzen zurückzu- weichen, das auszufinden ist Ihre Sache. Ein Fern- stehendes kann in diesem Falle kaum richtig raten, denn die Art der Personen und Geschehnisse ist maß- gebend.

**Leserin in A.** Die Veranstaltung ist in eine sehr unglückliche Zeit gefallen, so daß der bemerkend geringe Erfolg mehr der Ungunst der Zeit als der Gleichgültig- keit gegen den schönen Gedanken auf's Kerkholz zu schreiben ist. Die Flauheit im Geschäftsgang bekommt die Frau nicht selten durch ein beschwirtes Haushaltungs- geld zu spüren. Sie muß sich also gern oder ungern, oft bis zur schmerzlichen Entbehrung einbrüsten, so daß ihr Extraausgaben, wie freiwillige Beiträge für diesen oder jenen edlen Zweck, vom Haushaltungs- geld wegzunehmen einfach unmöglich ist. So etwas muß man eben begreifen können. Ein ungerechtes Urteil ist bald gefällt, es schadet aber immer nach zwei Seiten, denen über die das Urteil ergeht und demjenigen, der es voreilig und ununterrichtet fällt.

**Angeduldige in A.** Es wartet noch viel Unbe- antwortetes der günstigen Stunde der Behandlung.

Wir müssen wirklich noch um weitere Geduld bitten, sofern die Antwort persönlich und brieflich erfolgen soll.

**B. M. A.** Die gefragten Ausschreibungen sind schon längst erledigt. Um zum Ziel zu gelangen, müssen Sie das Blatt für kurze Zeit abonnieren, damit Sie sofort nach dem Erreichen Ihre Ufer eingeben können, oder Sie müssen selbst eine Ausschreibung machen, um Anmeldungen entgegennehmen zu können. Im übrigen leuchtet jetzt ja ein Stern in dunkler Nacht, indem mitgeteilt wird, daß eine schwedische Dame, Frau Korn- stein-Ostrom, einen Apparat erfunden habe, der das Abwaschen des Geschirrs in der Küche ganz selbsttätig beorgt, abwasche spüle und trockne. Wenn dieser Apparat wirklich hält was er verspricht, und keine großen Massen heißen Wassers beansprucht, ebenso das Gehirn schon behandelt, so dürfte der neue Küchenhelfer auch bei teurer Anschaffung doch allgemein eingeführt werden, denn das Dienstmädchen oder die Stundenfrau, die eine größere Haushaltung oft nur wegen des täglichen Abwaschens halten muß, kostet Logis, Kost, Wäsche und Lohn mitgerechnet, jährlich auch ein schönes Geld. Wenn der neu erfundene Ar- tikel in der Praxis sich wirklich bewährt, so wird er seinen Weg bald genug um die ganze Welt machen, so daß auch Sie deren Segen werden genießen können.

**Leserin in B.** Sie suchen den Grund Ihrer Kränk- ung an unrichtiger Stelle. Vorab ist es immer eine schwierige Sache, mit, wie Sie sich äußern, liebver- langendem Herzen, dort in Freundschaft zu leben, wo eine erste, eine zweite, dritte u. j. w. Freundschaft ver- fehlt. Der verlangenden Liebe Schwester ist die Gif- fersucht und was deren Augen sehen, deren Ohren hören, ist unglaublich. Ihr empfindsames Wesen hat nicht eher Ruhe, bis es ausgefunden, ob man Ihren über- drüstig geworden, ob eine andere Ihren Platz einge- nommen hat? Ihre Relegoszierien soll aber nicht ver- lehnen und da sagen Sie sich wieder, wie Sie das an- stellen sollen? Da schlafen Sie einmal ganz ruhig über die Angelegenheit mit der sichern Annahme, daß es im Leben viel härtere Rüsse zu knüpfen gibt. Dann beginnen Sie so zu handeln, wie Sie es wohl von

Anbeginn an versäumten. Verfolgen Sie die alten guten Worte: „Der Weise macht sich rar.“ Dies tun zu können, ohne Kränkung zu zeigen, erleichtert Ihnen die Einsicht, daß Sie selbst gefehlt haben. Eben mit der unvermeidlichen Abhängigkeit, wie sie keine der andern Freundinnen an den Tag gelegt, haben Sie ohne Zweifel die Kameradin überfältigt, und da ist das beste Mittel, ein Fasten lassen. Zeigt Sie Ver- langen nach Ihnen, dann verabreichen Sie vorsichtig leichte Gaben. Ist die Speise ganz entkleidet, so nehmen Sie es in Abrechnung des eigenen Fleißens nicht zu schwer und schließen dafür einige Freundschaft mit den guten Lehrer, die Ihnen aus der Veränderung ge- worden ist.

## Jungen- und Halsleidenden

verordnen die meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Gehrlius **Histosan**, weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Lenzer, in vielen deutschen Heil- stätten und in Bozen, Meran, Abbazia usw. als das zuverlässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungs- organe erkannt wurde und seither auch in den meisten Krankenhäusern und Kinderspitalen in ständigen Ge- brauch bekommen ist.

Befonders auffallend ist, wie schnell sich das Aus- sehen der Patienten ändert. Die bläue, kränkliche Farbe verschwindet schon nach wenigen Wochen, der Körper erhält ein frisches, gesundes Aussehen und der Patient fühlt wieder neue Arbeits- und Lebenslust. [1071]

Nach den neuesten Veröffentlichungen der Universität Genoa beruht die prompte und außerordentliche Wirk- samkeit des **Histosans** auf einer gründlichen Sanierung des Blutes und der Gewebe, wodurch der erkrankte Or- ganismus schnell in einen Zustand versetzt wird, in welchem dann die Natur eingreifen und die völlig Genesung her- beiführen kann.

**Histosan** ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflächen zum Preise von 4 Fr. in Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die **Histosan-Fabrik**, Schaffhausen, Rheinquai 74.

## „Coffein“ und „Coffeinfrei:“



In der letzten Zeit sind Ihnen diese beiden Worte wiederholt auf- gefallen, ohne daß Sie vielleicht die genügende Aufklärung darüber erhalten haben. „Coffein“ ist der Bestandteil des Kaffees, der die bekannte Wirkung auf Herz und Nerven bedingt und dadurch ver- anlaßt, daß alle Hervleidenden, Nervösen, Kranken, Kinder und alte Leute Kaffee nicht vertragen können. Dem „Kaffee Hag“ coffeinfrei ist dieses Coffein entzogen, sodaß jedermann wieder zu seinem altgewohnten Kaffeegenuss, auch in stärksten Aufgüssen, zurückkehren kann. Man beachte: „Kaffee Hag“ coffeinfrei, ist wirklicher Kaffee, der von den besten Plantagen Zentral-Amerikas und Brasiliens bezogen wird.



Preis Fr. 1.30 — Überall erhältlich  
oder direkt bei

KAISER & Co. BERN

**für 6.50 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bitto. 5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [1058]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Ueber 65,000

Waschmaschinen System Krauss

1056] sind bis Ende 1908 in Betrieb gekommen. Allein echt zu haben bei

**H. Saurwein, Weinfelden**  
mech. Werkstätte od. dessen Vertreter.



Möbelfabrik

Thümena & Co

vorm. Möbelmagazine Ad. Aeschlimann

Permanente Ausstellung

modernster Musterzimmer

Polstermöbel u. Dekorationen.

Feinstes Referenz. Mehrjähr. Garantie.

Schiffbaustrasse 12 Zürich I Tritthilf. 3.

**Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei**  
**Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister**  
**Küschnacht-Zürich.**

Altestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.  
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge  
Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.  
Filialen Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.



BERGMANN & Co. ZÜRICH.

durch amtliche Atteste als voll-  
kommen **mild**, **rein** und **neu-  
tral** anerkannt, ist lt. zahlreichen  
freiwilligen Anerkennungen die  
empfehlenswerteste Seife für eine  
rationelle Hautpflege. [1061]

Stück 80 Cts.

## Mellin's Nahrung.

Fleisch, Knochen und Muskel stär-  
kendes Ersatzmittel für Muttermilch.  
Kein Kochen notwendig. Dextrinfrei.  
Aerztlich empfohlen. [984]

In allen Apotheken und Droguerien.

1009] (H 6200 Lz)

Garantierte  
Präzisions-Uhren

jeder Preislage.

Verlangen Sie Gratiskatalog  
(ca. 1250 Abbildungen).

E. Leicht-Mayer & Cie.

KUZERN  
Kurplatz  
Nr. 27.

Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig [529]

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

# Neu!

## MAGGI<sup>s</sup> Bouillon-Würfel

mit dem  
Kreuzstern

zur augenblicklichen Herstellung feinster Fleischbrühe in einzelnen Portionen.

1 Würfel für 1 Tasse = 5 Rp.

[1082]

**Zubereitung:** Den Würfel mit heissem Wasser übergießen, ohne Salz oder Pfeffer beizufügen.



1047) Dr. med. E. Jordi in Bern schreibt: Ich teile Ihnen mit Vergnügen mit, dass ich Ihre alkoholfreien Weine als erfrischendes, angenehmes und gesundes Getränk regelmässig selbst genieesse und sehr oft bei Kranken, speziell bei Nervenkranken, ferner bei Blutarmen, bei Fiebernden, bei Kindern mit Erfolg verordne.

### Spezialversandhaus für Schönheitspflege — Kreuzlingen Nr. 20 —

empfiehlt seine anerkannt guten Präparate: (A 5240 K)

#### 1. Haarfärbemittel „Melanogène“

färbt **ergrautes** und **rotes** Haar in blond, braun, dunkelbraun und schwarz unter Garantie vollständiger Unschädlichkeit. [1055]

Preis per Karton Fr. 6.—.

#### 2. Enthaarungspulver „Dépilator“

entfernt sicher in kurzer Zeit alle lästigen Haare; schmerzlos und unschädlich. Preis per Karton Fr. 4.50.

#### 3. Schönheitscrème.

Vorzügliches Mittel zur Erhaltung eines jugendfrischen Teints, zur Entfernung von Runzeln, zur **Verhinderung** einer **spröden** oder **rissigen Haut** zur **Winterszeit**. Preis per Dose Fr. 4.50.

#### 4. Nasenerème.

Vorzügliches Mittel gegen **rote** und **erfrorrene Nasen**. Preis per Dose Fr. 4.50.

#### 5. Dr. Brown's Waschwasser

auf langjährige Erfahrung gestütztes Hauptpflegemittel gegen **FINNEN**, Mitesser und **Hautausschläge** aller Art. Preis per Flasche Fr. 5.—.

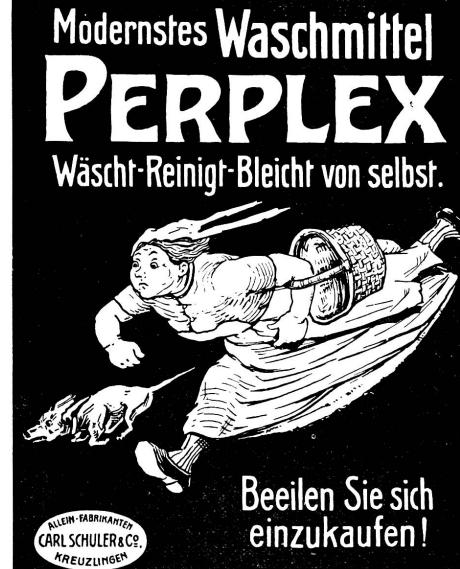
Versand erfolgt diskret unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

## Winkler's Kraft-Essenz

[1014]

hat sich als **wohltuend vorzüglich bewährt**, bei **Erkältungen** und **Appetitlosigkeit** etc. — Erhältlich in Flaschen à **Fr. 1.50** und **Fr. 2.50** in Apotheken, Drogerien und Handlungen, in allen grössern Ortschaften, wo nicht, wende man sich **direkt an die Fabrik** H 6469 Z

**Winkler & Co., A.-G., Russikon (Zürich).**



[1077]  
(H 4100 G)

**Rosalin** gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet

Gesetzlich geschützt. [563] gegen Nachnahme

**Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.**

La bise et le froid des hautes altitudes n'ont aucune influence sur l'épiderme des personnes qui se servent de la **CRÈME SIMON** pour leur toilette journalière.

Der scharfe **Nordostwind** und die **Kalte** in grösseren **Höhen** bleiben ohne schädigenden Einfluss auf die Haut, sobald man als **Toilettencream** täglich **CRÈME SIMON** anwendet.

## Der Staubsauger

(System „Krauss“)

1118) eignet sich zum gründlichen und schnellen Entstauben von **Teppichen, Fussböden, Polstermöbel, Tischdecken, Billards** etc. ohne Bürsten, ohne Klopfen, ohne Staubaufwirbeln. Mit grösster Leichtigkeit wird hier der Stand und die darin enthaltenen Mikroben und Bazillen entfernt. — **Preis 40 Fr.**

### A. Saurwein, Weinfelden

Mechan. Werkstätte.

Vertreter allerorts gesucht.



### Bett-Tische

in 3 verschiedenen Ausführungen  
Höherstellen des Fusses, Schiestellen der Platte

### Bidets

in praktischen und eleganten Formen und verschiedenen Preislagen.

### Nachtstühle

sehr bequeme Stühle, allen Anforderungen der Hygiene entsprechend.

Prospekte und Preislisten durch

[1085]

### Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen

Basel Davos Genf Zürich  
Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corraterie 16 Uraniastrasse Nr. 2

